

Antrag

Hannover, den 05.10.2021

Fraktion der SPD
Fraktion der CDU

Schulträgern Planungssicherheit geben - Frist für den beschleunigten Infrastrukturausbau in der Ganztagsbetreuung verlängern

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Zum beschleunigten Ausbau der Ganztagsinfrastruktur für Grundschulkindern hat der Bund den Ländern im Rahmen der Corona-Soforthilfen Investitionsmittel zur Verfügung gestellt. Mit den Finanzmitteln und einem Eigenanteil können Schulträger Ausstattungsinvestitionen, bauvorbereitende Maßnahmen und Baumaßnahmen umsetzen. Viele Schulträger in Niedersachsen profitieren von der landeseigenen Richtlinie, die eine notwendige Maßnahme im Hinblick auf die umzusetzende Einführung eines bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter darstellt.

Der Landtag begrüÙt,

- dass der Bund im Zuge der Einführung eines bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter Finanzmittel in Höhe von 3,5 Milliarden Euro bereitstellt, von denen Niedersachsen zum Zwecke des beschleunigten Infrastrukturausbaus in einer ersten Tranche in Höhe von 70,6 Millionen Euro für das Jahr 2021 bereits profitiert,
- dass die Landesregierung fortwährend den Ausbau des Ganztages an allen Schulformen der allgemeinbildenden Schulen weiterführt und begleitet, wodurch der Anteil der Ganztagschulen mittlerweile rund 75 % beträgt,
- dass die Landesregierung den finanziellen ganztagspezifischen Aufwand kontinuierlich entwickelt und gesteigert hat,
- dass die Landesregierung im Hinblick auf den gesteigerten Zusatzbedarf im Ganztage, der in den letzten Jahren massiv angewachsen und zuletzt auf rund 90 000 Stunden angestiegen ist, auch weiterhin die Sozialarbeit bedarfsgerecht ausbaut, wodurch 115 Grundschulen und 15 Gymnasien in diesem und im letzten Jahr zusätzliche sozialpädagogische Fachkräfte einstellen konnten.

Der Landtag bittet die Landesregierung, sich beim Bund dafür einzusetzen, den Förderzeitraum in der Verwaltungsvereinbarung „Finanzhilfen des Bundes für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern“ um eine angemessene Zeit zu verlängern.

Begründung

Der Prozentsatz der Ganztagschulen unter den weiterführenden Schulen ist mit ca. 80 % deutlich größer als der unter den Grundschulen mit ca. 68 %. Deshalb ist es angemessen, Anstrengungen für einen weiteren Ausbau des Ganztages im Grundschulalter zu unternehmen.

Aufgrund der Dimension vieler Vorhaben, der aktuellen Pandemielage sowie der momentanen Situation im Bausektor ist eine rechtzeitige Fertigstellung bis zum vom Bund anvisierten 31.12.2021 nur möglich, wenn alle beteiligten Firmen und Partner sich an den Bauzeitenplan halten und keine unvorhergesehenen Problemstellungen auftauchen.

Weltweite Lieferengpässe insbesondere von Holz und Holzprodukten führen nunmehr dazu, dass Lieferanten keine verbindlichen Zusagen im Hinblick auf Liefertermine von Waren machen können. Dies kann dazu führen, dass Fördermittel nicht vollumfänglich abgerufen werden können.

Für die Fraktion der SPD

Wiard Siebels
Parlamentarischer Geschäftsführer

Für die Fraktion der CDU

Jens Nacke
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 05.10.2021)